

Rechenschaftsbericht für das Jahr 2013

Ich möchte Euch bitten, sich von den Plätzen zu erheben.
Wir gedenken an Fritz Hesemann. Fritz war ein Mann der ersten Stunde und Mitinitiator des Projektes NABU u. KGS Hambergen im Naturschutzgebiet Heilsmoor. Er ist am 03.09.2013 verstorben.
Ich danke Euch.

Für den NABU Hambergen war das Jahr 2013 ein sehr aktives Jahr!
Wie immer es gab viel zu tun, es gab Exkursionen u. vieles mehr.
Unsere NABU Gruppe hat im Augenblick 322 Mitglieder und ist damit...im Vergleich zum Vorjahr... leicht gestiegen.

An **Exkursionen** haben wir einiges Angeboten.
Die Beteiligung war allerdings nicht sehr hoch.
Unter anderen führten wir die KGS Waldschule Schwanewede mit 23 Schülern durch das Hamberger Moor.
Die Kranichbeobachtungen von Heiko Ilchmann sind natürlich wie immer ein Selbstläufer.

Unsere neue **Vortragsreihe** konnten wir mit 4 Vorstellungen fortsetzen.
Zum ersten hörten wir einen sehr interessanten Vortrag von Burkhard Hoffmann zum Thema: Natur als Spiegel der Seele.
Dann gab es einen Infovortrag über Wildnisarbeit mit Kindern durch Stefanie Nass im Rahmen des Ferienprogramms.
Als drittes gab es einen ebenfalls sehr interessanten Vortrag mit Kerstin Andersen über die aktuelle Situation der Wölfe in Niedersachsen bzw. in Deutschland.
Zum Schluss konnten wir 3 sehr schöne Filme über das Hamberger Moor und die weitere Umgebung zeigen.
Die Filme mit einzigartigen brillanten Aufnahmen zeigte uns der Filmemacher persönlich. Es ist Hans-Joachim Leue aus Hambergen.

Herr Leue, ich freue mich sehr, dass Sie heute Abend dabei sind und begrüße Sie ganz herzlich.

Die vier Abende waren mit 30, 15, 18 und 35 Personen sehr gut besucht.

Diese Vortragsreihe werden wir auf jeden Fall fortsetzen.

An **Arbeitseinsätzen** hat es natürlich auch nicht gemangelt, so möchte ich hier nur einige Einsätze erwähnen:

- Entkusselungsaktionen mit der KGS Hambergen im NSG Heilsmoor an 4 Tagen mit je ca.75 Schülerrinnen u. Schüler,
- Heckenstockschnitt an unserer langen Vohrlingenhecke,
- Maßnahmen mit unseren BUND-Freunden aus Bremen in der Sandkuhle in Wallhöfen, in 3 Einsätzen wurde das Biotop der Sandkuhle durch Entkusseln und Schredderarbeiten in einem guten Zustand erhalten. Hier zeigt sich die gute Zusammenarbeit mit dem Besitzer der Kuhle, Jan von Oesen, dem Landkreis OHZ, der Gemeinde Hambergen, der Arbeitsgruppe des BUND und dem NABU Hambergen aus.
- Einsatz am Trafo, (nach jahrelanger Obhut des Trafos suchen wir nun für Christel u. Dietmar Wonneberger Nachfolger, die die Arbeitseinsätze in Zukunft koordinieren)
Christel und Dietmar an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für die jahrelange Betreuung des Trafos!

- Nistkastenbau und vieles mehr durch unsere AG Technik, (unter anderen haben wir an der Feuerwehr 4 Nistkästen für die Mauersegler angebracht. Gleich im ersten Jahr hatten wir schon 1, vermutl. sogar 2 Bruterfolge.)
- Großeinsatz auf der Streuobstwiese,
- Auf- u .Abbauarbeiten sowie Standbesetzung auf den Hamberger Weihnachtsmarkt.
- Sehr viele ...sogenannte... kleinere Arbeitseinsätze kann ich hier gar nicht erwähnen; es würde sicherlich zu lange dauern.
- Erwähnen möchte ich aber noch, dass wir endlich, mit Heiko Ilchmann einen Gerätewart gewonnen haben.
- Genaueres erfahren wir gleich auch noch in den Projektberichten u.a. auch, das wir Mitglied im Imkerverein Osterholz-Scharmbeck geworden sind.

Auf unsere **Jugendarbeit** möchte ich einmal etwas genauer eingehen:

NABU/KGS Hambergen:

Wir haben in den letzten 12 Monaten an 4 Tagen (20./21. 2.13 u.22./23.1.14) große Flächen des NSG Heilsmoores mit ca. 300 Schülern der KGS Hambergen das Moor entkusselt.

Anschl. gab es an 2 Tagen (25.2.13 u. 27.1.14) ein Frühstück in der Schule.

Vorher wurde mit den neuen Lehren das NSG begangen (12.9.13) damit sie das Gebiet kennenlernen.

Dann gab es einen Kennlerntag der Klassen im Gebiet (23.9.13).

Nach der Entkusselung gab es dann im Mai verschiedene Dankeschönaktionen für die Schüler.

Zum Schluss fand am 11.11.13 in der Schule die Übergabe des Fotobuches zum neuen 7. Jhrg. statt.

An dieser Aktion, die sich in jedem Jahr mit 150 neuen Schülern wiederholt, nehmen immer sehr viele Menschen teil, ob es nun Lehrer, Jäger, Eltern, Politiker, Mitarbeiter der BIOS, wir vom NABU und letztendlich die Schüler selbst sind.

Wir machen das jetzt schon 10 Jahre und haben dafür ja auch schon viele Preise bekommen...als letztes wurde mir am 09.September 2013 in Hannover der Ehrenamtspreis der Nds. Umweltstiftung BINGO verliehen. Der Preis würdigt auch die gute Zusammenarbeit mit der KGS und damit die tolle Arbeit, die wir alle im NSG Heilsmoor leisten. Dafür möchte ich mich bei allen Anwesenden noch einmal recht herzlich bedanken. Mein besonderer Dank gilt natürlich Dietmar Wonneberger und der Naturschutzbehörde des Landkreises, die mich für den Preis vorgeschlagen haben.

Des Weiteren nahmen wir wie immer mit Reiner Gärtig am Ferienprogramm von Hambergen teil:
Abenteuer in Gummistiefeln (16 Kinder und einige Eltern).

wir haben weiter Jugendliche, die ihre Resozialisierungsarbeiten bzw. Stunden bei uns erledigen.

Um unsere Jugendarbeit noch zu erweitern, starteten wir im letzten Jahr eine Kooperation mit einem Wildnisteam aus professionellen Natur-u. Wildnispädagogen.
Mehr dazu hören wir in den Projektberichten.

.....

5.

Nachdem wir einen Hinweis aus der Bevölkerung über eine tolle **Knabenkrautwiese** bekommen haben, möchte ich es nicht unerwähnt lassen, das durch unser weiterleiten an den Landkreis die Wiese nun unter Naturschutz steht.

Es wurden auf der Wiese über 500 Orchideen, sowie eine große Anzahl an Kuckuckslichtnelken gezählt.

Präsent waren wir bei dem 100 jährigen Bestehen der SPD im Heimathaus sowie bei der Ehrenamtsverleihung bei BINGO in Hannover. Desweiteren waren wir bei der JHV der BIOS und auf den Hamberger Weihnachtsmarkt dabei.

In diesem Jahr waren wir auch auf dem Neujahrsempfang des Osterholzer Kreisblattes in der Stadthalle OHZ und auch auf dem Neujahrsempfang der SPD anwesend.

Wie immer hatten wir wieder diverse NABU-Treff-Termine, NABU-Kreistermine, Vorstandsgespräche sowie zahlreiche Gespräche mit dem Landkreis, der Samtgemeinde Hambergen, der BIOS, dem BUND, der Jägerschaft und auch der Landwirtschaft.

Diese Gespräche sind sehr wichtig, weil man sich einfach besser kennenlernt, sich austauschen und gemeinsam einfach mehr erreichen kann.

Bei der Gemeinde Hambergen haben wir an Sitzungen teilgenommen, die sich mit dem Thema „Gewerbegebiet an der B74“ sowie mit dem Thema „Baumschutzsatzung“ befassten.

Das Thema Baumschutzsatzung hat uns sehr beschäftigt und viel Zeit in Anspruch genommen.

Wir konnten der Gemeinde einige gute Vorschläge unterbreiten...nun werden wir sehen, was sich daraus ergibt.

6.

Sicherlich habe ich auch diesmal einiges an Termine und Arbeitseinsätze übersehen, aber die Gruppe ist wie immer zu aktiv um alles genau festzuhalten.

Ich komme nun zum Schluss meines Berichtes und möchte mich auch im Namen des Vorstandes ganz herzlich für die geleistete Arbeit und den vielen ehrenamtlichen Stunden, die ihr dem NABU und der Natur in der Samtgemeinde Hambergen geschenkt habt, bedanken. Das ist keine Selbstverständlichkeit und gebührt weiterhin große Anerkennung!

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Jürgen Röper
1.Vorsitzender
NABU Hambergen

Vorschau für 2014:

- unsere Vortragsreihe werden wir weiterführen, da sie gut angenommen wird,
- wir werden in Kürze 3 weitere Mauerseglerkästen an der Feuerwehr anbringen,
- wir werden auf eine unserer nächsten NABU-Treffs eine AG Streuobstwiese gründen, da es ein doch sehr umfangreiches Arbeitsgebiet geworden ist,
- die im letzten Jahr begonnene Wildnisarbeit werden wir in diesem Jahr fortsetzen,
- Im Laufe der nächsten Monate werden wir ein gemeinsames Projekt mit der Jägerschaft angehen, dazu wird Heiko Ehing uns was sagen können.

noch ein Tipp:

Dank der Internetpflege durch Frank Martin kann man sich unsere neuesten Informationen immer gleich auf unserer Internetseite www.nabu-hambergen.de anschauen.

.....